

# T Landart – Kunst aus und in der Natur

Durch Landart könnt ihr euch Kreativ mit der Natur und dem, was sie uns bietet, auseinandersetzen. Idealerweise geht für diese Gruppenstunde in den Wald oder in einen Park.

## Spiel zum Einstieg: Finde den richtigen Baum

Teilt eure Gruppe zunächst in Zweier-teams ein. Nun werden einem aus jedem Team die Augen verbunden. Der andere führt seinen blinden Partner nun an einen Baum, den er mit verbundenen Augen abtastet und erforscht, bis er glaubt, den Baum wiedererkennen zu können. Dann wird der „Blinde“ von diesem Baum wegführt und er kann das Halstuch wieder von den Augen nehmen. Nun soll der ertastete Baum wieder gefunden werden. Danach werden die Rollen getauscht.

**Tipp:** Legt vorher einen begrenzten Bereich fest, aus dem die Bäume ausgewählt werden dürfen. Wenn jemand länger nach seinem Baum sucht kann man wie beim Topfschlagen mit warm und kalt etwas helfen.

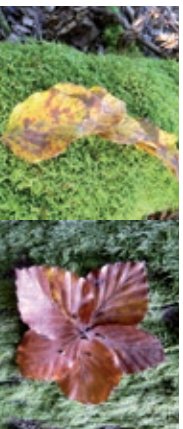
## Landart – vergängliche Kunstwerke

Bei Landart sucht man sich in der Natur Materialien und kombiniert diese so, dass kleine Kunstwerke entstehen. Lasst eurer Fantasie freien Lauf und baut einfach drauf los. Ob klein oder groß, realistisch oder abstrakt, hoch oder flach – macht, was euch gefällt. Die einzigen Regeln: Es darf nichts zerstört werden, es darf von euren Kunstwerken keine Gefahr ausgehen (z. B. durch herunterfallende Steine) und es dürfen nur die Materialien verwendet werden, die ihr findet.

Hier ein paar kleine Beispiele:



**Waldmännchen/Waldtiere:** Baut in kleinen Gruppen oder einzeln einen Waldgeist, eine Waldschlange oder den Waldpfadfinder. Im Anschluss könnt ihr noch die Fußspuren eures Fantasiewesens legen.



**Naturmosaik legen:** Sucht zunächst mehrere gleiche Gegenstände – z. B. bestimmte Blätter, Fichtenzapfen, runde Steine, kurze Äste o.ä. Wenn ihr einiges zusammen habt, legt aus allen Materialien ein großes Mosaik.

**Schriftzüge:** Schreibt euren Sippennamen, eure eigenen Namen oder andere Begriffe, die euch wichtig sind, mit Naturmaterialien.

Zum Abschluss könnt ihr ein Foto von euren Kunstwerken machen, denn lange werden sie nicht erhalten bleiben. Aber schaut doch immer wieder mal dort vorbei und beobachtet, was sich verändert.